

## **Evaluationsdaten (Pflichtfelder) für das Landeszentrum Pflegeberatung (EDV, Versorgungsplan)**

**Aus dem landeseinheitlichen Versorgungsplan werden folgende Felder als Pflichtfelder zur Datenlieferung an das Landeszentrum beschlossen:**

**Art der Kontaktaufnahme** (Eingabe im Feld: Ankreuzfeld: folgende

Auswahlmerkmale)

- Persönlich
- Telefonisch
- Schriftlich
- Fax
- Email
- Erstkontakt
- Folgekontakt

**Kenntnis von PSP durch:**

- Presse
- Funk
- Fernsehen
- Flyer
- Internet
- Kommune
- Leistungserbringer
- Arzt
- Apotheker
- Selbsthilfegruppe
- Kostenträger
- Sonstiges (z.B. Nachbarn, Mundpropaganda)

**PSP wurde als erste Anlaufstelle aufgesucht (wenn angekreuzt, dann = erfüllt)**

### **I. Stammdaten des Versicherten**

**Zu A.** (Versicherte/r)

1.) w / m (Eingabe im Feld: Pulldown: w oder m)

2.) Geburtsjahr (Eingabe im Feld: JJJJ)

3.) Versicherungsart (Eingabe im Feld: Pulldown: GKV, PKV, keine Angabe)

4.) Kranken-/ Pflegekasse (Eingabe im Feld: Pulldown)

**AOK** Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen/Bremerhaven, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland/Hamburg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen/Thüringen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Westfalen-Lippe

**BKK<sup>1</sup>**

**PKV**

**IKK** BIG- Gesundheit, IKK Niedersachsen, IKK Nord, IKK Brandenburg und Berlin, IKK Nordrhein, IKK gesund plus, IKK Südwest, SIGNAL IDUNA IKK, IKK Classic)

**KBS**

**Ersatzkassen** (Barmer GEK, Techniker Krankenkasse (TK), Deutsche Angestellten-Krankenkasse (Ersatzkasse), KKH-Allianz (Ersatzkasse), HEK – Hanseatische Krankenkasse, hkk)

**Migrationsvorgeschichte** (Eingabe im Feld: Pulldown: ja, nein)

**Zu B1.** (Zentrale Kontaktperson)

1.) Funktion der Kontaktperson (Eingabe im Feld: Pulldown: folgende Auswahlfelder)

*Privatpersonen:* Versicherte/r, ges.best. Betreuer, Ehegatte/in, Lebenspartner/in, Kind, Eltern, Geschwister, Freund/Nachbar, Pflegeperson, Sonstige Person, Sonstiger Familien-Angehöriger

*Offizielle Stellen:* Kranken-/Pflegekassen, Arzt, Behörde, Betreutes Wohnen, Ehrenamtliche, Fahrdienst, PSP, haushaltsnaher Dienstleister, Pflegedienst, Pflegeheim, Selbsthilfegruppen, MDK, Sozialdienst, Teilstationäre/Kurzzeitpflegeeinrichtung, Vermieter, Sonstige Leistungserbringer, Betreuungsverein, Behördenbetreuer, Vereinsbetreuer

**Zu B2.** (Weitere Kontaktperson)

1.) Funktion der Kontaktperson (Eingabe im Feld: Pulldown: folgende Auswahlfelder)

*Privatpersonen:* Versicherte/r, ges.best. Betreuer, Ehegatte/in, Lebenspartner/in, Kind, Eltern, Geschwister, Freund/Nachbar, Pflegeperson, Sonstige Person, Sonstiger Familien-Angehöriger

*Offiziellen Stellen:* Kranken-/Pflegekassen, Arzt, Behörde, Betreutes Wohnen, Ehrenamtliche, Fahrdienst, PSP, haushaltsnaher Dienstleister, Pflegedienst, Pflegeheim, Selbsthilfegruppen, MDK, Sozialdienst, Teilstationäre/Kurzzeitpflegeeinrichtung, Vermieter, Sonstige Leistungserbringer, Betreuungsverein, Behördenbetreuer, Vereinsbetreuer

## **II. Weitere Informationen zum Ratsuchenden**

### **Zu II.1 Wohnumfeld**

- Wohnung
- Haus
- Pflegeheim
- Einrichtung § 43a SGB XI
- Betreutes Wohnen
- Sonstiges

### **Zu II.3 Derzeitige Pflegestufe (Eingabe im Feld: Ankreuzfeld: folgende Auswahlmerkmale)**

0,1,2,3,3H

### **Zu II.10 Kontakt-/ und Beratungsanlass (Eingabe im Feld: Ankreuzfeld, mehrfach Nennung möglich, bei der Auswertung wird nur die Beratungsanzahl erhoben, keine inhaltliche Darstellung, folgende Auswahlmerkmale)**

- Antrag auf Pflegeleistung
- Hilfe bei der Antragsstellung
- Informationen zu Leistungen des SGB V
- Informationen zu Leistungen des SGB VI
- Informationen zu Leistungen des SGB VIII
- Informationen zu Leistungen des SGB IX
- Informationen zu Leistungen des SGB XI
- Informationen zu Leistungen SGB XII
- Informationen zu sozialen Leistungen
- Demenzberatung
- Informationen zu Erkrankung(en)
- Informationen zur Gestaltung des Alltagslebens
- Informationen zum Gesundheitswesen
- Informationen zu Selbsthilfe/-gruppen
- Informationen zu ehrenamtlichen Hilfen
- Haushaltshilfe
- komplementären Hilfen
- Wohnsituation
- Häusliche Problemsituation
- Sonstiges

---

<sup>1</sup> Die Vertreter der BKK regen an, ein weiteres Feld „Namenszusatz Kranken-/Pflegekasse“ vorzusehen, bei dem die genaue Bezeichnung der betreffenden BKK einzutragen ist.

**Zu II.11** Angebot der Pflegeberatung § 7a SGB XI (Eingabe im Feld: Ankreuzfeld: folgende Auswahlmerkmale)

- ja
- nein
- Pflegeberatung auf Wunsch

**Zu II.12 und II.13** Maßnahmenplanung/Ergebnis der Beratung

- Fallkonferenz angeregt
- Abschließende Beratung durchgeführt
- Hilfe-/Kontaktpersonen vermittelt
- Koordination von Leistungen vorgenommen
- Kontaktherstellung erfolgt
- Weitere Beratung/Klärung erforderlich
- Informationsweitergabe an zuständigen Leistungsträger  ja  nein
- Übergabe an zuständigen Leistungsträger  ja  nein